



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Empfang für die Landessieger 2026 – Staatsminister Dr. Herrmann: „Die Landessieger stehen mit Neugier, Kreativität und Forschergeist für Bayerns Zukunft“

15. Mai 2026

1.694 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in diesem Jahr in Bayern ihre Projekte bei dem Wettbewerb „Jugend forscht“ (für Schüler von 15 bis 21 Jahren) oder „Jugend forscht junior“ (für Schüler bis 14 Jahre) angemeldet.

Die Landessieger 2026 der Sparte „Jugend forscht“ würdigte der **Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann**, heute bei einem Empfang im Münchner Prinz-Carl-Palais: „Innovation beginnt mit Neugier, Mut und der Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend forscht“ zeigen eindrucksvoll, wie viel Talent, Kreativität und Innovationskraft in Bayern steckt. Wer heute Fragen stellt und Lösungen entwickelt, gestaltet die Welt von morgen.“

Das sind die Preisträger „Jugend forscht“ im Landeswettbewerb Bayern 2026:

Vincent Nack	Entwicklung eines KI-basierten Systems zum Schutz vor Telefonbetrug	Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Tobias Schmidt	TimberMind: Teilautomatisierung wiederkehrender manueller Bedienvorgänge eines Sägespaltautomaten durch mikrocontrollbasierte Steuerung	Schiller-Gymnasium Hof
Viyona und Aarav Singh	Peptid-Doppelgänger: Grenzen von Alpha-Fold3 bei der Vorhersage von Spiegelbild-Wirkstoffen	GISSV German International School of Silicon Valley, Mountain View, CA, USA

Levi Jekic Lennart Anritter Alexander Kluge	InnovAlloy Deep Dive: Analyse phasenassoziierter Sprödbrüche in Bi-Sn-Zn-Al Systemen	Gymnasium Neubiberg
Timo Spatz Sophie Slowik	Eco-Electra 2.0 Der effiziente Algenstrom: Weiterentwicklung des letztjährigen Projekts zur Generierung von Strom aus Algen	Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach
Achilleas Sarakatsanis	Entwicklung eines IC-Generators zur Simulation wechselwirkender Galaxien	Erasmus-Grasser-Gymnasium München
Malte Rauschenbach	Automatisierte Übersetzung von KI-Modellen in Inferenzhardware	Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben
Luise Schmittner	Modellierung der Seilbahn als Doppelpendel und Untersuchung auf deterministisches Chaos	Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt
Stephan Weiß	Entwicklung eines „Portablen Multifunktions-Kalibrators“	Staatliche Berufsschule I Deggendorf
Timo Link	Kitchen Compass: Entwicklung eines KI-gestützten Systems zur Lebensmittelüberwachung im Kühlschrank	Tilly-Realschule Ingolstadt

Den Sonderpreis der Bayerischen Staatsministerin für Unterricht und Kultus für das beste interdisziplinäre Projekt erhielt Leon Kohr von der Staatlichen FOS/BOS Triesdorf. Er entwickelte einen Windkanal zur Untersuchung aerodynamischer Fähigkeiten von Insekten.

Vom 28. bis 31. Mai 2026 präsentieren die Landessieger ihre Projekte beim Bundesfinale in Herzogenaurach. **Staatsminister Dr. Herrmann:** „Ein großes Dankeschön an alle, die „Jugend forscht“ seit Jahren mit großem Engagement begleiten. Die Ehrenamtlichen, die Wettbewerbsleiterinnen und Wettbewerbsleiter, die Jurymitglieder und natürlich die Projektbetreuerinnen und -betreuer und die Eltern! Allen Landessiegerinnen und Landessiegern wünsche ich beim Bundesfinale in Herzogenaurach viel Erfolg. Bleiben Sie neugierig, beharrlich und voller Begeisterung für neue Ideen. Bayern ist stolz auf Sie!“

Patenunternehmen des Landeswettbewerbs der Sparte „Jugend forscht“ ist in diesem Jahr die Firma Rohde & Schwarz aus München.

Bilder von dem Termin können unter www.bayern.de heruntergeladen oder bei pressebild@stk.bayern.de angefordert werden.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

